

unse iuncher med dezzselbin ratis hulffe unssin briff ane, den sie eme widergabin wider unser willin<sup>e</sup>), der da obir dÿ eynunge sprach. Der großin unrechtir gewalt mochte wir nicht me erlyde unde haben doromme — hern Balthazar langraven in Doringin eyne rechte erbehuldunge getan unde hoffin, daz wir daz med eren unde med rechte getan habin. Ouch lysin er viere us deme rate unde us den kemmeryn wandilber phenge slon, 5 also daz dÿ moncze unsir frowen der eptißen dy stad von er czu lÿne had unde er vorczinßen unde selbin sprochen, sÿ wolden dy phenge vorantworte vor unser iunchern, unde habin unde woldin uns damete großin ungelymphin czugeczogen habe, daz wir vor heren unde vor forsten unde vor landen nicht vorantworte mochten, daz en doch ere kumpane ymme rate unde dÿ gancze gemeynde vorboten, daz sy daz nicht tu soldin; dez enließen 10 sy nicht unde sprochin, sy wusten wole, wy sye med unserme iu[n]chern ume dy moncze darane weren.

Der rad czu Esschinwege unde dye gemeynnde daselbis.

*Aufschrift:* Den ersam wysen clugen luden radmeister unde rad der stad czu Aldendorff 2c. 2c. 15

## 149.

*Bischof Christian von Naumburg leiht der Markgräfin Elisabeth die Stadt Oschatz und 100 Schock Groschen an der Jahrrente von Großenhain zu Leibgedinge. 1385 Aug. 4.*

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4516. Das S. an Pergamentstreifen.*

Wir Cirstan (*sic*) von gotis gnaden bischof czu Nuemburg bekennen —, daz wir — 20 frowen Elizabeth — ern Wilhelms marcgrafen czu Mißen — elichin wirtynnen Osschacz die stad mit alle dem rechten, eren, wiriden, fryheiten, gerichtten, lehen geistlich und werltlich, mit czinsen, gulden, dinsten, beten, zcollen, geleiten und gemeinlichin mit aller czugehorunge besucht und unbesucht nichtis uzgenomen, wy man daz genennen mag, als die — marcgrafe Wilhelm — vore von uns czu lehene und uns dy auch williglichin ufgelaßen 25 hat, und darczu hundirt schog groschen ierlicher gulde in der stad czu dem Hayne obir Elbe an der rente, die dy burgere ierlich phlegin czu gebin, czu eyne furstlichin lipgedinge geligen habin und lihen auch die egenanten stad Osschacz mit aller irer czugehorunge und die hundirt schog geldis in der stad czum Hayne obir Elbe der vorgenanten frowen Elizabeth czu eyne rechten furstlichin lipgedinge gnediglich von uns 30 und unsern nachkomen gerüwiglich czu habin und czu gebruchen, alle die wyle daz sie gelebet. — Daruber sy auch — herren Iosten und, ob der nicht enwere, herren Procob marcgrafen czu Merern ire brüdere czu vormunden gekorn und genomen hat, die sye an demselbin irem lipgedinge vestiglich schuczen, schirmen und vorteydingen sullen, wenne und wy dicke ir des ymer nod geschiet. Und haben des czu orkonde und merer sicherheit 35 unser insigel an disen brif laßin hengen. Darby sind gewest und sin geczüge der